

DORFGESPRÄCH

Neues aus Osthelden



Ausgabe 04 - Mai 2018



Der 100. Geburtstag

- Neuer Vorstand
- Vereine berichten
- Unsere neue Obstwiese
- Imkern in Osthelden
- Lebendiger Adventskalender

Kapellenschule vor 1894

AUSGEZEICHNET:

BESTE BANK

2017 & 2018

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2018 *vor Ort*

1. Platz
Siegen

 **Volksbank
Siegerland eG**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Januar 2018
Im Test: 6 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung

*Aus der DIN SPEC 77222 wird demnach die DIN Norm 77230



www.voba-si.de/bestebank



**Volksbank
Siegerland eG**

DORFGESPRÄCH

... das Wort zum Sommer!

Hallo liebe Ostheldener und Vereinsmitglieder,
liebe Leser.

An dieser Stelle wende ich mich in meiner neuen Position als Vorstandsvorsitzender des Bürgervereins zum ersten Mal an Euch. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im nächsten Jahr feiern wir mit unserem Dorf unser 675-Jähriges Jubiläum.

Wir wollen an voraussichtlich zwei Tagen im September 2019 mit euch dieses Jubiläum begehen. Sicherlich werden wir nicht ohne die Hilfe des Einen oder Anderen auskommen. Dennoch wollen wir auch alle gemeinsam dieses Fest feiern. Erste Ideen wurden bereits innerhalb des Vorstands gesammelt. Allerdings würden wir uns

auch über Vorschläge unserer Bürger zur Ausgestaltung der Festtage sehr freuen.

Wer also entsprechende Vorschläge hat kann diese bei den bekannten Vorstandsmitgliedern schriftlich, per Email oder persönlich abgeben.

Leider müssen wir hier einen Termin vorgeben, um nicht in Zeitnot zu geraten. Vorschläge sollten bis spätestens Ende August 2018 eingegangen sein. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer

Dirk Hoffmann



Der neue Vorstand v. l.: Rainer Müller, Klaus Heinze, Lisa Skodek, Dirk Hoffmann, Peter Bosch, Eckhard Haub, Marc Schmidt, Heike Kiß, Mike Limper, Sophie Richter, Marc Lippe, Jan-Luca Marrazzo, Wolfgang Hoffmann (es fehlen: Walter Gieseler und Stefanie Heider)

Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder: www.buergerverein-osthelden.de/kontakt

DER BÜRGERVEREIN OSTHELDEN GRATULIERT

Der Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag, wünscht beste Gesundheit und alles erdenklich Gute:

... zum 100. Geburtstag

Adolf Hoffmann hat einen Geburtstag gefeiert, den nur wenige Menschen erleben. Mit seiner Familie konnte er im Vereins- und Bürgertreff seine Gäste empfangen. Den vielen Gratulanten hat sich auch der Bürgerverein gerne angeschlossen. Wir hoffen, dass er bei gutem Wetter wieder seinen „Krückestock“ in die Hand nehmen und durch „unsere Natur“ streifen kann. Die Ostheldener sollten alle ein wenig Obacht haben, damit Adolf gesund wieder nach Hause kommt und weitere Geburtstage feiern kann.



... zum 70. Geburtstag

Über 40 Jahre lebt **Renate Gieseler** mit ihrer Familie bereits in Osthelden. Die Mutter von zwei Kindern und Oma von zwei Mädchen konnte zum runden Geburtstag ihre gesamte Familie in die



Arme nehmen. Was so selbstverständlich klingt, ist es aber nicht. Ihre Tochter Daniela mit Ehemann und den Kindern leben

seit längerer Zeit in England. Sohn Christian mit Ehefrau hatte es nicht so weit; er wohnt im „Wendschen“.

... zum 50. Geburtstag

Die Ostheldener haben **Matthias-Thorsten Latsch** nicht oft zu Gesicht bekommen. Auch wenn er aufgrund seines Berufes in Bonn wohnt, fühlt er sich dennoch in Osthelden zuhause. Nach seiner langen Soldatenzeit und dem anschließenden Studium zum Diplom-Verwaltungswirt arbeitet er beim Bundesamt für Bevölkerung- und Katastrophenschutz.



Anke Moll wohnt auf der „Sonnenseite“ Ostheldens, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Die gebürtige Ostheldenerin (Tochter von



Karl-Heinz und Erika Müller) engagiert sich in der Ev. Gemeinschaft und arbeitet bei der Firma Thyssen Krupp. Wie Ihr Ehemann Andreas und Ihre Brüder Rainer und Wolfgang ist sie ebenfalls Mit-

glied im Bürgerverein.

Anke Reinschmidt, wohnhaft im Alten Weg, Mutter von zwei Kindern und tätig als Bauzeichnerin bei der Stadt Kreuztal, ist bekannt als „tierverrückt“ und „kreativsüchtig“.

Wir wünschen ihr weiterhin einen unerschöpflichen Ideenpool für ihre Bastelabende in der Kreativwerkstatt der Kirche mit Kultur hier bei uns in Osthelden.



DORFGESPRÄCH

... zum 40. Geburtstag

Andrea Wickel, langjährige Freundin von Hilmar Knauth, wurde im Februar 40 junge Jahre alt.



Sie feierte ihren runden Geburtstag mit Hilmar im neuen Wohnwagen in Südtirol. Andrea arbeitet in Koblenz und wohnt daher immer noch in ihrem Heimatdorf Alsdorf bei Betzdorf.

Sie bringt sich jedoch sehr in die Ostheldener Dorfgemeinschaft ein, unter anderem ist sie Kassiererin im Radsportverein Osthelden.

Seine Passion ist es, Feuerwehrmann zu sein. **Dirk Hoffmann** hat sich darüber hinaus entschieden,



für den Vorsitz im Bürgerverein zu kandidieren. Der Mann von der Telekom und Vater eines Sohnes ist bereit, für die Belange Ostheldens in verantwortungsvoller Position zu arbeiten.

Auf der Mitgliederversammlung des Bürgervereins im März wurde er in das Amt gewählt. Sein Großvater Adolf hat seinen 100. Geburtstag gefeiert. Für „Awe“ (Hausname) ist es ein besonderes Jahr.

Hans Schneider

Eine Perle der Natur.

Mit Felsquellwasser gebraut.

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamtwert
sehr gut
August 08/2008

NEUE ORTSEINGANGSSCHILDER

„Das haben wir natürlich nicht vergessen, nur aufgeschoben“, so lautete die Antwort von John Collaris auf die Frage von DORFGESPRÄCH, wann die mittlerweile 25 Jahre alten Dorfeingangsschilder aufgearbeitet werden. Dringlich sei die versprochene Aktion ja nicht, und gesundheitliche Gründe zwangen zu einem gewissen Aufschub. Dafür hat das DORFGESPRÄCH natürlich Verständnis.

Erhard Frykowski und John Collaris haben nun in diesen Tagen die ersten Vorbereitungen zu einer professionellen und nachhaltigen Überholung der in die Jahre gekommenen Schilder begonnen. Die von der Waldgenossenschaft zur Verfügung gestellten Eichenbohlen lagern seit dem vergangenen Jahr bei Harry Wurmbach und können demnächst verarbeitet werden.

Die seinerzeit von Peter Bosch entworfenen und von Herbert Schäfer erstellten Schilder können wieder in neuem Glanz erstrahlen und für viele Jahre allen Witterungen trotzen.

Die Akteure stellen sich durchaus eine andere, modernere Gestaltung und Farbgebung vor und wir vom DORFGESPRÄCH möchten die Einwohner von Osthelden zu einem Ideenwettbewerb aufrufen. Wer sich hier mit frischen Vorschlägen einbringen möchte, reicht seine Gestaltungsskizze mit einer kurzen Beschreibung bitte bis zum 1.7.2018 an den Vorstand des Bürgervereins ein. Die Form bzw. das Stahlgestell soll dabei erhalten bleiben. Die neue Platte bildet ein gleichschenkliges, rechtwinkliges Dreieck, dessen kurze Seiten 1,50 Meter lang sein werden.

Eckhard Haub

Karl Klein
GmbH

Schweißfach- und Abkantbetrieb

Telefon: (02732) 55 56 0

Telefax: (02732) 55 56 60

eMail: Karl-Klein-GmbH@t-online.de

Unsere Leistung – Ihr Vorteil

Schweißen

- Geprüfte Schweißer
- Wir fertigen individuell nach Zeichnung,
Muster oder Aufmass im Bereich der Metall- und Blechverarbeitung
- MIG · MAG · WIG · Elektrode
- Stahl, Edelstahl, Aluminium, Guss
- Einzelteile, Klein- und Großserien nach
Zeichnung oder Muster, Konstruktionsteile bis 6t
- Reparaturen

Aufpanzerungen

- Stark verschleihte Teile bringen wir wieder in Form.
Zum Beispiel: Kalt- und Wasserschnittmesser, Ziehwerkzeuge,
Stanzwerkzeuge, Förderschnecken, Schneckenteile.

Abkanten

- » Einzelstücke, Klein- und Großserien
- » Kantteile bis 4m Länge und 5mm Stärke
- » Moderne, CNC - gesteuerte Abkantbank mit 125 t Druck

HERRMANN SPIES – EIN OSTHELDENER ORIGINAL



Die ersten Erinnerungen an meinen Großvater Hermann (Jahrgang 1898) habe ich zur Weihnachtszeit '57. Auf dem Tisch in der Küche stand ein Adventskranz und „os Babba“ sang mit uns Weihnachtslieder; von ihm habe ich die ersten Lieder gelernt. In

Osthelden geboren - in seinem Elternhaus wohnt heute Familie Sander - kam er als drittes von acht Kindern zur Welt. Als junger Ehemann baute er im Garten der Eltern das Haus, wo heute noch meine Tante mit der Familie ihrer Tochter lebt.

Als Schichtarbeiter auf dem „Hamer“ (Hoesch), als Kaltwalzer angestellt, lief er jeden Tag über den Berg nach Eichen, bis schließlich eine Buslinie eingerichtet wurde. Nebenher betrieb er ein kleines Sägewerk, welches er sich gegenüber dem Wohnhaus aufgebaut hatte. Dort wurde unter anderem Langholz für Dachstühle geschnitten. Viele Häuser, die zwischen 1950 und '65 in Osthelden gebaut wurden, tragen noch heute seine Handschrift. Auch eine kleine Landwirtschaft mit Kühen, Schweinen und Hühnern wurde von ihm, seiner Frau und den zwei Töchtern unterhalten.

Ich kannte ihn als sehr gradlinigen, manchmal eigensinnigen Mann, der sagte, was er dachte, und machte, was er sagte. Das brachte ihn während des Krieges in eine unangenehme Situation: Im Walzwerk verschwand öfters Material spurlos, und so mussten einige Nachtschichtler mit Gewehr Kontrolle laufen. Auf diesem Weg erwischte er einen „Kollegen“, der sich an einer polnischen Zwangsarbeiterin vergehen wollte. Statt wegzusehen, ging er dazwischen und führte ihn mit gezogener Waffe ab. Dieser schwärzte ihn beim

Vorgesetzten an, der ein Freund meines Großvaters war. Nach längerer Diskussion beendete sie mein Großvater mit den Worten: „Stell mech a de Wand or hal det Mul.“ Er hat's mir erzählt, doch ansonsten sprach er nicht viel über sich.

Für mich war er ein Mann, der vor nichts und niemandem Angst hatte, nie krank war und schon durch seine Größe von über 1,80 m präsent war. Sein trockener Humor war sprichwörtlich: Zur Konfirmation meines Bruders saß eine seiner Urkelinnen neben ihm. Sie beobachtete ihn genau, sah auf seine Finger und sagte: „Ticktackopa, da fehlt was!“ (Er hatte sich an 2 Fingern 2 Glieder beim Sägen abgeschnitten.)

Er lächelte: „Enjo Kend, ech ha se nemmer all.“

Die Enkel, die in seinem Haus aufwuchsen, kannten ihn als toleranten Opa. Ob es der erste Rausch war, den sein Enkel nach Haus brachte, oder Enkelin Gundi, die nach langem Discobesuch feststellen musste, mal wieder den Schlüssel vergessen zu haben. Sie weckte ihn, indem sie Steinchen an sein Schlafzimmerfenster warf und



wurde dann leise von ihm zur Hintertür reingelassen. Oder aber Enkelin Eva, die bei Opa in der Küche rauchen durfte - er hatte Verständnis.

Im 1. Weltkrieg war er als Luftschiffer in Berlin stationiert; am 6.8.1918 verstarb er als Vorletzter seiner LuftschiFFereinheit. Er war mir mehr Vater als Großvater, und ich möchte die schönen Erinnerungen an ihn nicht missen.

Eva Vico-Lopez



DELLENTECHNIK KLAUS HEINZE

KLAUS HEINZE
Kraftfahrzeugmeister
dellentechnik.heinze@gmail.com
Talenwäldchen 4
57223 Kreuztal

0152-29503743

WIR PFLANZEN NEUE OBSTBÄUME

Auf Anregung von Harry Wurmbach, der sich auch in die Betreuung der Streuobstwiese einbringen will, hat sich der Bürgerverein letztes Jahr vorgenommen, der ehemaligen Obstwiese der Gemeinde Osthelden zu neuer Blüte zu verhelfen.



So sah es 1937, mit Blick nach Junkernhees aus.

Hierzu waren einige Vorbereitungen zu treffen: Klaus Janson als Pächter wurde angesprochen. Mit der Zusage, dass er die Fläche für seine Belange weiter nutzen darf, ist der Bürgerverein seit Februar 2018 neuer Pächter der Fläche.

Der Kindergarten Osthelden will sich mit den Kindern auch in die langfristige Pflege einbringen. Randbewuchs muss noch zurückgeschnitten werden, dies ist teilweise bereits durch den Bauhof der Stadt Kreuztal erfolgt. Ein Förderantrag für EU-Mittel wurde im Februar gestellt.

Am 10. April fand, bei strahlendem Sonnenschein, der erste Pflanztag statt. Die Kinder aus dem Ostheldener Kindergarten kamen, ausgestattet mit Schaufeln, Gummistiefeln und Bollerwagen, gut gelaunt und voller Eifer an. Viele kleine Hände halfen, die jungen Bäume in die vorbereiteten Pflanzlöcher zu setzen.

DORFGESPRÄCH

Selbstredend, dass es den Kindern richtig Spaß machte, die Erde, mit dem Wasser aus den Gießkannen, in Matsch zu verwandeln.



Für das leibliche Wohl der „Pflanzkinder“ sorgten leckere Waffeln, knackige Äpfel und selbstgemachter Apfelsaft.

Wir wollen, auf 3 Jahre verteilt, 20 neue Obstbäume anpflanzen.



Wolfgang Hoffmann

**Wir bringen den Wert Ihrer Immobilie ans Licht -
und führen Ihren Verkauf zum Erfolg!**

ENGEL & VÖLKERS

Immobilienmakler

Siegen - Oberstadt, Kölner Str. 1

Tel. 0271-384 56 00

Kreuztal - Kaufcenter, Marburger Str. 17

Tel. 02732-607 40 90

Olpe - Marktplatz, Am Markt 1

Tel. 02761-827 86 57

www.engelvoelkers.com/siegen

DORFGESPRÄCH

JESUS CHRISTUS 2018

Vom 02. bis 09. September 2018 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Kreuztaler und Dahlbrucher Ev. Gemeinden und Gemeinschaften, zu der auch die Ev. Gemeinschaft Osthelden zählt, eine abendliche Vortragsreihe in der „Thyssenhalle“ (Eichener Hamer) in Kreuztal-Eichen. Redner der Abende wird der deutschlandweit bekannte Pfarrer Ulrich Parzany aus Kassel sein.

Er will in der Vortragswoche im September „heiße Themen“ anpacken. So will er auch über Geld und Sex sprechen, und darüber, was Jesus laut Bibel dazu zu sagen hat. Auch das Thema „Leid“ werde er behandeln. Laut Parzany, der viele Jahre Generalsekretär des CVJM war, würden sich Christen um die wahren Probleme vieler Menschen herumdrücken. Genau das will er im September bei seinen Abendvorträgen unter dem Titel „Jesus Christus 2018“ nicht tun.

„Jesus Christus ist kein Schönwetter-Gott. Er kennt Krankheit, er kennt Leid, er kennt Not - trotzdem ist er da und spricht in die Situation hinein: Friede mit euch“, so Parzany kürzlich während eines Gottesdienstes im Eichener Hamer, einer von mehreren Vorab-Veranstaltungen für die im September stattfindende Vortragsreihe.

Mit dabei wird auch ein Projektchor sein, der die Abende musikalisch umrahmt.

Die Themen der einzelnen Vorträge:

Sonntag, 2.9.2018:

Fit fürs Leben! – Hauptsache gesund?

Montag, 3.9.2018:

Vom Zweifel zur Gewissheit

Dienstag, 4.9.2018:

Warum all das Leid?

Mittwoch, 5.9.2018:

Über Geld spricht man nicht. Jesus doch!

Donnerstag, 6.9.2018:

Hatte Jesus Ahnung von Sex?

Freitag, 7.9.2018:

Kann man Glück lernen?

Samstag, 8.9.2018:

Kreuz ist Trumpf.

Sonntag (10.00 Uhr), 9.9.2018:

Auferstehung – Wahn oder Wirklichkeit?

Sonntag, 9.9.2018:

Wer hat das letzte Wort?

Die Abende beginnen um 19.30 Uhr.

Ab 18.00 Uhr und bis ca. 22.30 Uhr ist das Bistro geöffnet.



Dirk Schleifenbaum

Ihnen gefällt das **Dorfgespräch**? Sie wollen, dass es auch weiterhin kostenlos zweimal im Jahr für Sie erscheint? Dann freuen wir uns über eine Spende, um den Erhalt unserer Dorfzeitung zu garantieren. Überweisungen bitte an den Bürgerverein Osthelden, IBAN DE48 4605 0001 0010 1088 68, Kennwort „Dorfgespräch“.

Ansprechpartner bei Rückfragen: Klaus Heinze (Kassierer), Talenwäldchen 4, Tel. 0152-29503743.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr persönliches PREMIUM – TICKET mit Ihren Premiumleistungen

Interfit Kooperation

Das gibt es so nur bei uns:
Sie **trainieren** für 19,90 Euro
im Monat,
Familienversicherte für
29,90 Euro in über 1400
Partneranlagen in ganz
Deutschland.

Professionelle

Zahnreinigung

Sie **erhalten** jährlich einen
Zuschuss (80%, maximal 50
Euro).

Osteopathie

Sie **bekommen** bis zu sechs
mal im Jahr einen Zuschuss
für einen qualifizierten
Osteopathen (80%, max.
360,00 Euro pro Jahr).

Vollnarkose beim

Zahnarzt

Sie **genießen** mehr
Komfort (max. 100,00 Euro
Zuschuss).

Impfungen für

Auslandsreisen

Sie **reisen entspannter**, wir
übernehmen die Kosten.

Schutzimpfungen

Sie **sparen** die Kosten für
alle ärztlich empfohlenen
Schutzimpfungen.

Bonusprogramm

Holen Sie sich Ihre jährliche
Prämie von 75 Euro für Ihr
gesundheitsbewusstes
Verhalten.

Sportmedizinische

Untersuchung

Sie **erhalten** alle 2 Jahre 100
Euro Zuschuss für eine
sportmedizinische
Untersuchung.

Zusätzliche Leistungen bei

Schwangerschaft und Mutterschaft

Sie **kommen in den
Genuss** von 100 Euro
Zuschuss für zusätzliche
Vorsorgeuntersuchungen in
der Schwangerschaft &
darüber hinaus 100 Euro
Bonus für Mutter und Kind.



Ja, ich komme zur SIEMAG BKK!

Bitte senden Sie mir alle erforderlichen Unterlagen für einen Wechsel zur SIEMAG BKK zu.

Service
fängt beim
Porto an und
das zahlt Ihre
SIEMAG BKK

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift _____

SIEMAG BKK

Team Vertrieb & Marketing
Hillnhütter Str. 89
57271 Hilchenbach



Weitere Infos unter 02733 29 2866

Mit der Einsendung dieser Postkarte erkläre ich mein Einverständnis, dass die SIEMAG BKK meine Daten speichert, um mich über die Vorteile der SIEMAG BKK zu informieren. Meine Daten werden nicht weiter gegeben. Meine Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

GRÜNFLÄCHENPATE/IN GESUCHT UND GEFUNDEN!

In der letzten Ausgabe des Dorfgesprächs wurde ein Pate oder eine Patin für die Bodenfläche rund um die Ortseingangsschilder gesucht. Die Suchanfrage war ganz schnell erfolgreich. Es meldete sich Sarah Hartmann und bot sich als Patin an.

Das ist ein absoluter Glücksgriff, denn Sarah Hartmann ist Gärtnerin und die Nachfolgerin der Gärtnerei Hartmann. Auf die Frage, warum sie sich angesprochen fühlt, antwortete sie: „Ich wohne direkt neben einem der Ortseingangsschilder, dann kann ich die Umgebung auch schön machen.“ Dafür hat Sarah auch schon konkrete Pläne. Sobald die Witterung es zulässt, wird ordentlich gemäht. Danach kommen unter die Schilder Unkrautfolien und Rindenmulch. Um einige farbige Akzente zu setzen, folgen bunt bepflanzte Blumenschalen. Im Herbst werden eine ganze Menge Narzissen-Zwiebeln gesetzt, damit das Frühjahr 2019 gelb blühend begrüßt werden

kann. So ausgestattet, warten wir gespannt auf unsere neuen Ortseingänge.



von links nach rechts: Mila Drey, Sarah Hartmann und Jonas Drey

Stefanie Heider, Heike Kiß

Europcar

LORSBACH

chauffeur service | Flughafentransfer

Heesstraße 83, 57223 Kreuztal // Tel.: 02732 / 2 84 44 // Fax: 02732 / 2 84 99
info@lorsbach24.de // www.lorsbach24.de

KONZERTHIGHLIGHT IN DER EV. KIRCHE BUSCHHÜTTEN!



Seit vielen Jahren organisiert der Gesangverein **Westfalia** regelmäßig Konzerte. Oft waren Ensembles zu Gast, die das Publikum begeistert haben. In diesem Jahr kommen die Chormusikliebhaber ganz besonders auf Ihre Kosten. Die Männer von SONAT VOX haben Ihr Kommen zugesagt. Es handelt sich um junge Männer im Alter von 20 – 22 Jahren. Nach einer langjährigen, intensiven Ausbildung im Windsbacher Knabenchor möchten die Sänger mit SONAT VOX die Liebe zur Musik und die Leidenschaft für Werke aller Epochen in neue Bahnen lenken.

Die Besetzung mit Tenören, Bässen und (für hohe Register) Altus-Stimmen ist einzigartig in Deutschland und bringt eine unverwechselbare Stimmvielfalt und Klangtiefe hervor. Gemeinsame Konzertauftritte seit frühester Jugend sind die Basis für eine selten erreichte Homogenität.

SONAT VOX steht unter der Leitung des ehemaligen Windsbacher Justus Merkel, der in Dresden Chorleitung bei Hans-Christoph Rademann studiert hat.

Der Chor ist nicht allen hiesigen Kennern der Chormusik bekannt. Zum Einen existiert das Ensemble erst seit etwa zwei Jahren, zum Anderen haben im westfälischen Raum noch keine Konzerte stattgefunden. Vor einigen Wochen hat SONAT VOX den Landeschorwettbewerb in Bayern gewonnen (vor dem Renner-Ensemble – die erwachsenen Regensburger Domspatzen). Mög-

licherweise können wir im November den Sieger des Deutschen Chorwettbewerbes begrüßen.

Das Konzert gestalten der Männergesangverein **Bergeshall Neger**, der Männerchor **Elben** und der Männerchor **ostHELDEN** mit. Die Chöre aus dem benachbarten Sauerland haben Ihre Leistungsstärke seit vielen Jahren nachgewiesen; unter anderem **Bergeshall Neger** als Teilnehmer am Landes- und Deutschen Chorwettbewerb. Der MGV **Elben** war bester Männerchor beim Meisterchorsingen 2016 in Siegen. Beide Chöre stehen unter dem bewährten Dirigat von Volker Arns. Die Ostheldener Sänger, die von Klaus Krämer geleitet werden, konnten 2017 beim Wettstreit in Rinthe Klassensieger werden und das Golddiplom ersingen.



Der Gesangverein **Westfalia** freut sich bereits jetzt über viele Besucher aus Osthelden, die ganz sicher einen unvergesslichen Konzertabend erleben werden. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Informationen und Tickets:

www.proticket.de, Tel. 0231-9172290

ww.kreuztal.kultur.de (Kulturamt der Stadt Kreuztal), Tel. 02732-51324

Siegener Zeitung, Kreuztal, Tel. 02732-590694

GV „Westfalia“ (H. Schneider), Tel. 02732-21696

Hans Schneider

DORFGESPRÄCH



Lerchen-Apotheke Löwen-Apotheke Apotheke Ferndorf

Partner für Ihre Gesundheit

Wertvolle Beratung
Kontrollierte Qualität
Verleih- und Lieferservice
Naturheilmittel und Homöopathie
QMS-Zertifikat nach DIN EN ISO 9001
Große Auswahl an geprüften Arzneitees
Leovital: Vitalstoffe - Qualität zum besten Preis
Riesiges Warenlager für höchste Lieferfähigkeit
Umfassendes und günstiges Kosmetiksortiment
Noch sicherer mit Ihrer neuen Partner-Apothekenkarte

LÖWEN-APOTHEKE • Einkaufszentrum Kreuztal • Tel. 02732/1324
APOTHEKE FERNDORF • Marburger Str. 157 • Tel. 02732/25025
LERCHEN-APOTHEKE • Siegener Str. 19 • Kreuztal • Tel. 02732/3324

WARENANGEBOTE IN OSTHELDEN

Viele Jahre befuhr Winfried Bernshausen unseren Ort und verkaufte Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion der alteingesessenen Metzgerei in Ferndorf. Der mittlerweile 92-jährige hat einige wenige Stammkunden behalten, denen er vorbestellte Waren liefert. Von einem Dienstleistungsangebot für den gesamten Ort kann man daher nicht mehr sprechen.

Dieses nimmt aber die Bäckerei Schumacher aus Kreuztal war. Jeden Samstag ab 10.00 Uhr befahren die Mitarbeiter mit ihrem Verkaufswagen den gesamten Ort, um leckere Brötchen und frisches Brot an die Frau und den Mann zu bringen.

Das Angebot der Obstkiste aus Kreuztal wurde nach wenigen Monaten leider eingestellt, da die Umsätze nicht entsprechend waren und das Angebot damit unwirtschaftlich machten.

Als Saisonangebot unbedingt erwähnt werden muss der italienische Eiswagen „Eis Mi“, der ab März bereits den Ort befährt und mit seiner schrillen und lauten Klingel die Kinder, aber auch manchen Erwachsenen, auf die Straße und an seine Theke lockt.

Eckhard Haub



**MICHAEL
ELFERS**
MALERMEISTER

Malerfachbetrieb Michael Elfers
Über dem Garten 18
57223 Kreuztal-Junkernhees
Tel.: 02732/591975

Aus
Freude
am
Wohnen

RSV OSTHELDEN IM TRAININGSLAGER AUF MALLORCA

Fünf Jahre nach der Gründung des RSV Osthelden, im Jahr 2002, reisten erstmalig drei Rad-sportler mit ihren Rennrädern für eine Woche nach Mallorca, um sich für die folgende Saison fit zu machen.

Mittlerweile zum sechzehnten Mal flogen 34 Rad-fahrer des RSV, 15 Sportler der befreundeten RSG Böblingen und drei Nichtmitglieder, also immerhin 52 Personen, nach Puerto Pollenca bei Alcudia, in den Norden der Insel, um dort fleißig Kilometer unter spanischer Sonne zu sammeln. Zwischen 400 km in der „Plauschgruppe“ und fast 900 km in der Gruppe der Rennfahrer und Lang-distanz-Triathleten wurden abgespult, zum Glück ohne nennenswerte Vorfälle.

Neben den gut geplanten Radkilometern hatten die Coaches dafür gesorgt, dass mit Yoga, Schwimmen, Stretching, Rumpfstabilisierung, Stand-Up-Paddling und Lauftraining eine vielseitige Ertüchtigung der Sportler erfolgte. Alle kamen so gut trainiert, zufrieden und gesund wieder zu Hause an.

Eckhard Haub



DORFGESPRÄCH

KRIMINALITÄTSBERATUNG IM BÜRGERTREFF

Zu einem Informationsabend rund um die Themen „Kriminalität gegenüber Senioren“ und „Die Gefahren des Internets“ lädt der Vorstand des Bürgervereins am Mittwoch, den 13.06.2018, um 18.00 Uhr in den Bürgertreff ein.



Frau Schreiber, Seniorensicherheitsberaterin der Kreispolizeibehörde Siegen informiert im ersten Teil des Abends darüber, welche unehrlichen Machenschaften gegenüber älteren Menschen eingesetzt werden.

Teil zwei beginnt ab 18.30 Uhr und befasst sich mit dem Thema Internetkriminalität „Phishing und Co.“ Im Anschluß steht Frau Schreiber für Fragen zur Verfügung.

Interessierte jeden Alters sind herzlich eingeladen und willkommen.

Stefanie Heider/Heike Kiß

Wie lange kriegt man für einen Wintereinbruch oder gibt es darauf Bewährung?

Darf ein Hund, der schon mal eine Wurst gestohlen hat, noch Polizeihund werden?

Warum muss man sitzen, wenn man gestanden hat?

Wenn ein Komiker ins Gefängnis muss, ist das dann Lachhaft?

NEUER KAPELLENVEREIN

Am 17. März 2018 hat sich der Verein „Kirche mit Kultur“ gegründet.

Eine Vorstellung des Vereins erscheint im nächsten DORFGESPRÄCH.

Landhaus Berghof - Hotel - Restaurant - Café



Berghof 1 * 57482 Wenden
Inh.: Fam. Siepermann
Hotel: 02762-5088 * Restaurant 02762-5266
www.landhaus-berghof.de
hotel@landhaus-berghof.de



LEBENDER ADVENTSKALENDER – ERLEBTE ADVENTSZEIT

Ich habe mir die Frage gestellt, wie man mit den Ostheldener Bürgerinnen und Bürgern noch besser in Kontakt kommen kann und wie man sich untereinander besser kennenlernen kann. In einigen Orten im Siegerland wird das sehr erfolgreich mittels eines sog. „Lebendigen/lebenden Adventskalenders“ praktiziert. Ich habe mir dies im Advent 2016 und 2017 in Eichen mal angeschaut und es hat mir sehr gut gefallen. Ich möchte diese Form der Zusammenkunft in der besinnlichen Adventszeit auch einmal in Osthelden ausprobieren.

Beim lebenden oder lebendigen Adventskalender geht es darum, andere Menschen (und vielleicht auch andere Kulturen) kennen zu lernen und gemeinsam für Osthelden zusammen zu stehen.

Man lädt als Familie, Verein oder auch einzelne Person aus Osthelden an einem der Adventstage (vom 01.12. bis 24.12.2018) als Gastgeber Ostheldener Bürger zu sich nach Hause ein, um ein „Adventstürchen“ (die Überraschung) aufzumachen. Die Gäste wissen nicht, was die Gastgeber vorbereiten und die Gastgeber wissen nicht, wer und wie viele Personen kommen.

Die Termine finden immer um 18:00 Uhr statt (sollten nach Möglichkeit max. eine Stunde dauern) und werden vom jeweiligen Gastgeber gestaltet und für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen. **Es können weihnachtliche Geschichten oder Gedichte vorgetragen werden, Anspiele vorgeführt oder auch Adventslieder gesungen werden; dazu werden warme Getränke und etwas Gebäck gereicht.** Die Gestaltung obliegt jedoch ausschließlich im Ermessen des jeweiligen „Ausrichters“. Für die Kosten kann jeder Gast einen kleinen Obulus in ein vom Gastgeber bereitgestelltes „Behältnis“ entrichten, wenn er möchte.

Bei den Events sollte darauf geachtet werden, das möglichst geringer Aufwand betrieben wird

und keine hohen Kosten entstehen; und es darf auf gar keinen Fall ein Wettkampf der besten Events geben, nach dem Motto: Wer hatte das schönste und aufwändigste Adventstürchen?

Jeder Termin ist ganz individuell, nach den Möglichkeiten der Gastgeber, und für die Gäste eine Überraschung. Man sollte sich der Witterung entsprechend kleiden.

Die Abende sollten auch nicht zu einem Besäufnis ausarten, sondern dazu beitragen, zur Ruhe zu kommen in der hektischen Adventszeit und etwas Besinnliches sein für Jung und Alt, besonders aber auch für Kinder geeignet sein.

Anmeldung ab sofort bei mir möglich, letzter Anmeldetermin ist der 30.09.2018. Es gibt bereits erste Anmeldungen!

Dirk Schleifenbaum, Auf der Buchdahl 13

Telefon: 02732/28373

e-Mail: d.schleifenbaum@t-online.de

Hier meldet sich die/der jeweilige Person/Familie/Verein mit dem Termin, der in Frage kommt. Es wird eine Liste erstellt, aus der man erkennen kann, wo man sich an welchem Tag trifft, um das „Türchen“ aufzumachen. Diese Liste wird im nächsten Dorfgespräch veröffentlicht. Alle Termine stehen ebenfalls auf der Homepage des Bürgervereins Osthelden.

Als Örtlichkeiten eignen sich auch besonders Hütten, Dorfplätze oder landwirtschaftliche Gehöfte! Nur draußen sollte es schon sein!

Ziel ist es, an so vielen Tagen wie möglich etwas anzubieten. Zu Beginn werden natürlich einige Lücken im Adventskalender sein. Das macht aber gar nichts. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich im Laufe der Zeit immer mehr Gastgeber finden werden.

Dirk Schleifenbaum

Bücher sind Bienen, die Blütenstaub
von einem Geist zum andern tragen.

— James Russell Lowell (1819 - 1891)
amerikanischer Schriftsteller



MankelMuth

Buchhandlung MankelMuth Kreuztal
Marburger Str. 38
57223 Kreuztal

02732 554541
info.kreuztal@mankelmuth.de
www.mankelmuth.de

Besuchen Sie auch unsere Filialen
in Weidenau, Betzdorf & Bad Berleburg

IMKERN IN OSTHELDEN

Eduard Galster aus der Glogauer Straße haucht dem Bienenhaus von Friedhelm Schmidt wieder emsiges Treiben ein. Seit 2008 ist Eduard diesem naturverbundenen Hobby verfallen. Grund genug für ein Interview mit dem Hobbyimker.

DORFGESPRÄCH (DG): Warum imkerst du? Wie bist du an dieses Hobby gekommen?

Eduard Galster (EG): Ein Bekannter hat mich angesteckt und mir gezeigt, wie dieses Hobby in der Natur funktioniert. Außerdem esse ich selbst gerne Honig. Und jetzt weiß ich, was ich esse, wenn ich mein eigenes Honigglas aufschraube.

DG: Wann beginnt das Bienenjahr und wie gestaltet es sich?

EG: Für den Imker beginnt das Bienenjahr, meistens im März. Sobald das Thermometer über die 10 °C Marke steigt, fangen die Bienen an, auszufliegen und Pollen zu sammeln. Ab jetzt werden die Stöcke regelmäßig kontrolliert, um zu sehen, ob noch genug Futter vorhanden ist oder ob eventuell Parasiten, wie die Varroamilbe, zugeschlagen haben. Auch Säuberungsarbeiten an der Zarge und den Rähmchen liegen an. Alle neun Tage überprüfe ich meine acht Völker. Anfang Mai schlüpfen die neuen Königinnen, diese müssen im Bienenstaat gesucht und markiert werden. Verpasse ich diesen Zeitpunkt, schwärmt die alte Königin mit einem Teil des Volkes aus. Gelingt ihr das, muss ich auf Bäume klettern, um die Völker wieder einzufangen. Sicherheitshalber bilde ich Ableger in einer neuen Beute. Ende Mai ist die erste Honigernte möglich. Dafür werden die Rähmchen aus der Zarge genommen und die verschlossenen Waben mit einer Aufdeckelgabel geöffnet. Nun kommt das komplett geöffnete Rähmchen in die Honigschleuder. Dort wird durch Zentrifugalkraft der Honig aus den Waben geschleudert, er läuft am Rand der Schleuder in ein Sieb und wird in einem Eimer gesammelt. Danach wird der besonders aromatische Maihonig in Gläser gefüllt, und das schöne Sonntagsfrühstück kann starten. Dank meiner fleißigen Bienenchen kann ich Ende Juli nochmal Honig ernten.



DG: Wirst du auch gestochen oder erkennen dich deine Bienen?

EG: Das ist unterschiedlich und hängt von der Laune der Bienen ab. Grundsätzlich sind Bienen sehr geruchsempfindlich, sie mögen z. B. keinen Zigarettenrauch und keinen Schweißgeruch.

Die Killerbiene = afrikanisierte Honigbiene

Diese Biene entstand, weil der Mensch in die Natur eingriff. Geplant war, die friedfertige europäische Honigbiene mit der angriffslustigen afrikanischen Honigbiene zu kreuzen, mit der Absicht eine geeignete Honigbiene zu züchten, die das Klima in Brasilien gut verträgt und mehr Honig produziert. Das Experiment geriet außer Kontrolle, als 26 gekreuzte Bienenvölker in den tropischen Regenwald flohen. Ein Angriff dieser Kreuzung ist für den Menschen lebensgefährlich, da in ihr der Schutzinstinkt der afrikanischen Wildbiene überlebt hat. Diese muss ihren Stock gegen Fressfeinde wie den Honigdachs verteidigen. Aus diesem Grund wird sie auch den Imker freiwillig nicht in Ruhe lassen.



Mich erwischt es trotzdem regelmäßig, deswegen warte ich gerne, bis viele Arbeiterinnen unterwegs sind.

DG: Gibt es rechtlich etwas zu beachten? Darf sich jeder Bienen hinters Haus stellen? EG: Bienenvölker müssen bei der Seuchenkasse angezeigt werden. Die dort gemeldeten Völker und der Honig werden vom Veterinär auf Krankheiten und Medikamentenrückstände untersucht. Nach dieser Kontrolle bin ich sicher, dass mein Honig sauber und gesund ist.

DG: Machst du außer Honig noch andere Produkte? Wenn ja, woraus und wofür? EG: Propolis (Nahrung der Bienenkönigin) löse ich in Alkohol auf und stärke damit das Immunsystem meiner Familie und mir, außerdem wirkt es entzündungshemmend. Auch ein böse juckender Mückenstich lässt sich damit beruhigen. Meine Frau hat mit Propolis eine Wundcreme hergestellt. Das sogenannte Bienenbrot (Futter für die Larven) kann man selber essen, es hat die gleichen guten Eigenschaften wie Honig und Propolis. Der Geschmack ist leicht säuerlich.

DG: Was kann jeder Osthelder/in für deine Bienen tun? EG: Es ist wichtig, keine Angst vor Bienen zu haben. Sie interessieren sich nur für Blüten und Pollen. Ein abwechslungsreicher, blühender Garten ist für eine Biene viel interessanter als ein Stück Kuchen. Wer noch Fragen hat oder Honig haben möchte, der kann sich gerne an Eduard Galster wenden oder persönlich vorbei kommen.

Stefanie Heider, Heike Kifß

Die Wildbienen

Im Gegensatz zur Honigbiene lebt die Wildbiene als Einzelgänger. Hier kann der Mensch auf andere Art helfen, um die Artenvielfalt zu erhalten. Viele Wildbienenarten legen ihre Eier im Frühjahr und Sommer in selbst gebohrte Löcher in holzige Strukturen. Die Eier brauchen eine Kälteperiode, bevor im Frühjahr die erwachsenen Bienen schlüpfen. Fehlen diese Schutzräume, nützen auch keine blühenden Blumenwiesen im Sommer. Viele Gartenbesitzer machen ihren Garten „winterfest“, indem sie das letzte gefallene Blatt in der Biotonne entsorgen. Kein Ast bleibt liegen und die Stauden werden kurz geschnitten. Der Boden und dessen Bewohner sind schutzlos dem Winter überlassen. In der Natur kommt eine solche Ordnung nicht vor. Deswegen: Schon im Herbst an die kalte Jahreszeit denken und die Gärten nicht picco bello aufräumen. Vielleicht ist irgendwo eine Ecke für einen Totholzhaufen und Laub. Und ein Insektenhotel an einem sonnigen, windgeschützten Platz ist hilfreich. Darüber freuen sich nicht nur die Wildbienen, sondern auch viele andere Insekten und Tiere.

Bieneweide für Osthelder Gärten oder Balkone

Aussaatszeit: ab April

Aussaattiefe: 0,5 - 2 cm. Die Keimung erfolgt bei Bodentemperaturen zwischen 12 und 20 °C, meist innerhalb von 10-14 Tagen. Tütchen reicht für 2 qm.

Blütezeit: Ende Mai – Frostbeginn

Wuchshöhe: ca. 25 - 80 cm

-- Achtung: bei zu dichter Aussaat setzen sich nur die stärksten Arten durch --

Viel Spaß beim Bienen beobachten!

DORFGESPRÄCH

KINDERREPORTER GESUCHT!!

Das Redaktionsteam des DORFGESPRÄCH sucht Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, die über Themen, die für Kinder und Jugendliche interessant sein könnten, in Osthelden berichten möchten. Wir freuen uns über Eure Beiträge und/oder Vorschläge, und stehen Euch bei der Erstellung auch mit Schritt und Tritt zur Seite.

Bei Interesse meldet Euch bitte beim Team der Redaktion (s. Impressum) oder unter:

redaktion@buergerverein-osthelden.de



WALKINGGRUPPE OSTHELDEN

Wir würden gerne zusammen mit Euch unser schönes Dorf und seine Umgebung bewalken.

In der Planung ist dienstags, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr; Treffpunkt am Dorfplatz. Unabhängig vom Wetter walken wir über Stock und

Stein, Wald und Feld. Alt und Jung sind herzlich zum Mitwalken eingeladen.

Um das Angebot dauerhaft zu stemmen, suchen wir zwei bis drei Frauen oder Männer, die sich im Orgateam einbringen möchten. Bei Interesse meldet Euch bitte beim Redaktionsteam.

Heike Kiß, Stefanie Heider

stein

A Ade
Steinmetz

Marmor und Granit

**Grabmale, Treppen
Fassaden, Gärten
Küchenarbeitsplatten
Bäder, Fensterbänke**

Landstraße 2 **57223 Kreuztal-Fellinghausen**
Telefon: 02732/27911-0
www.Steinmetz-Ade.de e-mail: info@Steinmetz-Ade.de

DORFGESPRÄCH

SRI LANKISCHES REIS & CURRY (3 - 4 PERSONEN)

Zutaten:

500g Basmati Reis
2 kleine Zwiebeln
2 kleine Kartoffeln
250g Möhren
1 Tomate
ca. 400ml Kokosmilch
500g Hähnchenbrustfilet

Gewürze:

Curry, Paprikapulver, Kurkuma (Safran),
Salz & Chilipulver



Zubereitung:

Reis: Der Basmati Reis wird gewaschen und in einem Topf mit Wasser gekocht, bis das Wasser verdampft.

Hähnchenbrustfilet: Das Hähnchenbrustfilet wird klein geschnitten und mit Öl ein bisschen braun angebraten. Die Tomate und eine Zwiebel werden in Würfel zerkleinert und dem Fleisch hinzugegeben. Gewürzt wird das Ganze nun mit zwei TL Curry, einem TL Kurkuma, einem TL Chilipulver, einem TL Paprikapulver sowie einer Prise Salz. Bei regelmäßigem Umrühren werden die Gewürze mit den Hähnchenbrustfilet-Stückchen weiter leicht gebraten. Nach zehn Minuten in Bratzeit kommen 250 ml Kokosmilch hinzu. Als nächstes sollte es dann noch mindestens fünf Minuten kochen, bis es fertig ist.

Curry/Möhren Beilage: In einem weiteren Topf werden in Scheiben geschnittene Möhren sowie zwei Kartoffeln plus eine halbe Zwiebel (in Würfeln zerkleinert) zubereitet. Dazu kommen wieder zwei TL Curry, ein TL Safran, ein TL Kurkuma, ein wenig Paprikapulver und Salz. Mit ein bisschen Öl wird es langsam weiter gebraten (zwischenzeitlich Umrühren), bis die Möhren gar sind. Auch hier kommen anschließend 100 – 150 ml Kokosmilch hinein, um das Ganze weitere 5 - 10 Minuten zu kochen.

Inoka Geisendorf

HERBSTPUTZ AM EHRENMAHL

Viele fleißige Helfer erklärten sich im November 2017 bereit, das Ehrenmahl für den Gedenkgottesdienst am Volkstrauertag herzurichten. Ehemalige Konfirmanden, aktuelle Katechumenen und kleinere Bewohner aus Osthelden und Fellinghausen kratzten Moos von den Steinstufen, rechten altes Laub zusammen und stärkten sich nach getaner Arbeit bei Keksen und Kakao. Danach konnte das Ehrenmahl zusammen mit einem schönen Blumenkranz um die Wette strahlen.

Stefanie Heider, Heike Kiß



AKTIVER GESANGVEREIN

Familienfeier und Ehrungen

Die diesjährige Familienfeier des Gesangvereins „Westfalia“ Osthelden fand am 10. März im Hotel Zeppenfeld in Wenden statt. Das gemütliche Beisammensein der Vereinsmitglieder, ihrer Familienangehörigen und Freunde wurde durch Liedbeiträge aller drei Ostheldener Chöre und einer Tombola bereichert.

Zum Abendprogramm gehörten ebenfalls die Ehrungen – Gerhard Oberländer für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit, Antonia Neuhoff für 10 Jahre, Lea-Celine Jöhnck und Kim-Ayleen Jöhnck für 5 Jahre aktives Singen im Chor **Meladies**. Egbert Sahn, der an dem Abend nicht dabei sein konnte, gehört dem Verein bereits seit 40 Jahren an und erhielt seine Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Vereins- und Bürgertreff wird 25 Jahre alt

Am 14. April wurde das 25-jährige Jubiläum des Vereins- und Bürgertreffs, Am Sträßchen 5, gefeiert. Durch den Umbau einer ehemaligen Scheune erhielt der Gesangverein 1993 dank der starken Mitarbeit seiner Mitglieder und Freunde mit viel Eigenleistung ein neues Zuhause, das seitdem intensiv für Chorproben, Sitzungen und Feierlichkeiten sowie für Vermietungen genutzt wird und dem Ort einen Treffpunkt bietet.

Dem „Geburtstag“ des Treffs waren viele Stunden Renovierungsarbeiten durch einige Mitglieder vorausgegangen, damit der „Treff“ rechtzeitig für die Jubiläumsfeier in neuem Glanz erstrahlte. Bei dem offiziellen Teil der Feier mit Bürgermeister Walter Kiß, Vertretern der Parteien im Rat sowie der Ortsvereine, Ehrenmitgliedern und ehemaligen Bauausschussmitgliedern sangen alle drei Chöre des Vereins. Neben der Begrüßung durch den Vorsitzenden Bernd Jung gab Peter Bosch einen Rückblick über die Entstehung des Treffs. Herr Bürgermeister Kiß unterstrich in seiner Rede u. a. die Bedeutung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Zu dem anschließenden öffentlichen Teil der Veranstaltung wurde das ganze Dorf eingeladen, mit zu feiern.

Bei schönem Wetter gab es ein gemütliches Beisammensein mit kostenlosem Essen und Getränken zu Preisen wie vor 25 Jahren. Die Entstehungsgeschichte des Treffs wurde anhand von vielen Fotos und Aufnahmen an der Leinwand im Treff wieder in Erinnerung gerufen.



Ausblick

Die derzeitigen Probenarbeiten der Chöre konzentrieren sich weitgehend auf die für das erste Halbjahr gesteckten Ziele. Der Männerchor **ostHELDEN** nimmt am 5. Mai an einem Wettstreit in der Kulturstätte in Morsbach teil, und alle drei Chöre des Vereins streben beim Leistungssingen am 9. Juni in Rheine die Erreichung der Titel Meisterchor (**Join In**), Konzertchor (**Meladies**) und Leistungschor (Männerchor **ostHELDEN**) an. Für **Join In** wäre dies bereits der 3. Meistertitel.

Im zweiten Halbjahr treten die **Meladies** am 27. Oktober bei einem gemeinsamen Konzert der Sängerschaft in der Clara-Schumann Gesamtschule Kreuztal auf. Neben den rein chorischen Aktivitäten finden natürlich weitere Veranstaltungen statt, z. B. das traditionelle Waldfest in der Frenschbach, dieses Jahr ausnahmsweise am Pfingstsonntag.

Beginn ist um 11:00 Uhr am Festplatz. Eine geführte Wanderung dorthin startet um 10:00 Uhr vom Dorfplatz.

DORFGESPRÄCH

Für diejenigen, die nicht wissen, wo der Festplatz ist – der Weg dorthin beginnt rechts unmittelbar vor der Bushaltestelle in der Dorfmitte aus Kreuz-

tal kommend. Danach braucht man nur geradeaus zu laufen.

Roy Shirley

PROJEKTÜBERSICHT

Aktuell laufen viele Projekte, die aus Ideen der Bürgerschaft entstanden sind. Einige sind weit fortgeschritten, einige noch ganz am Anfang, manche sind eigenständig umzusetzen, wieder andere bedürfen der Mitwirkung der Stadt. Einen kleinen Überblick möchten wir in der Dorfzeitung fortlaufend geben und jeweils 1 oder 2 Projekte etwas näher vorstellen. In dieser Ausgabe speziell die Themen Defibrillator und Mitnahmebank. Die Gesamtliste aller aktuellen Projekte finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins.

Aber auch ohne diese Zusatzbelastung macht es Sinn, dem Beispiel vieler Ortschaften und Institutionen zu folgen und ein solches Gerät zur Selbsthilfe anzuschaffen. Hiermit wird auch Laien ermöglicht, im Notfall schnell und sicher Hilfe zu leisten.

Aktuell werden Angebote eingeholt, die Finanzierung des Projektes und mögliche Standorte geprüft. Weitere Informationen folgen.

Laien-Defibrillator

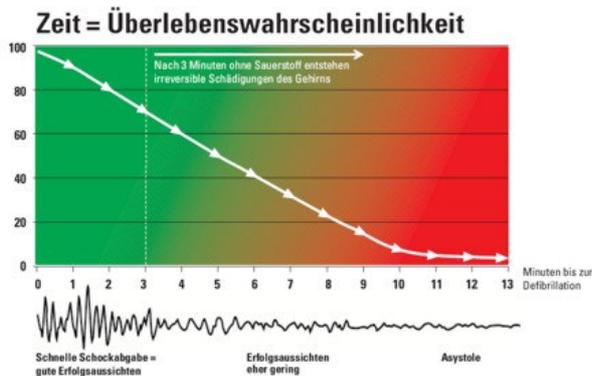
Überlebensfaktor Zeit – status quo:

Auffinden des Patienten

Absetzen des Notrufes (112)
Eintreffen des Rettungsdienstes } ca. 10 Minuten

Analyse und Behandlung des Patienten

mehr als 10 Minuten bis zur Defibrillation bedeuten weniger als 5 % Überlebenschance



Den Anstoß für diese Idee gab die aktuelle Verkehrssituation in Kreuztal. Die Zeit, bis der Rettungsdienst sich von Ferndorf aus durch die Innenstadt gequält hat, wird durch die zu erwartende Baustelle in Ferndorf noch steigen.

Mitnahmebank

Der aus unserer Sicht unzureichende öffentliche Personennahverkehr war und ist ja dauerhaftes Thema im Ort. Eine kurzfristige Verbesserung durch die öffentlichen Träger ist, trotz häufiger Ansprache, schwierig und kurzfristig nicht zu erreichen.



Daher werden aktuell Alternativen gesucht. Eine, die außer dem Wohlwollen der Mitbürger keinen Aufwand erfordert, ist die Mitnahmebank.

Diese wird farblich besonders gestaltet und gekennzeichnet und gut sichtbar in der Ortsmitte aufgestellt. Dort kann man sich niederlassen und der vorbeikommende Ortsansässige wird gebeten, die dort Wartenden mitzunehmen.

Dirk Hoffmann

DORFGESPRÄCH

WICHTIGE TERMINE 2018 (NICHT VERPASSEN!)

- 20.05.2018 Waldfest GV Westfalia Osthelden, in der Frenschenbach
09.06.2018 - Leistungssingen Männerchor ostHELDEN, Join In und Meladies in Rheine
10.06.2018
13.06.2018 ab 18.00 Uhr: Kriminalitätsberatung, Kreispolizeibehörde Siegen, im Vereins- und Bürgertreff
15.06.2018 ab 18.00 Uhr: Bürgerstammtisch Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff
24.06.2018 Sommerfest der evangelischen Gemeinschaft Osthelden, im Haus der Ev. Gemeinschaft
03.08.2018 Beschparty, GV Westfalia Osthelden, am Bolzplatz
14.09.2018 ab 18.00 Uhr: Bürgerstammtisch Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff
03.11.2018 Konzert in der evangelischen Kirche Buschhütten und
04.11.2018 Konzert in der Marienkirche Olpe, jeweils mit den Chören:
Männerchor ostHELDEN, SONAT VOX, MGV Elben, MGV „Bergeshall“ Neger
10.11.2018 Herbstfest GV Westfalia Osthelden, im Vereins- und Bürgertreff
11.11.2018 Blutspenden, DRK Osthelden, im Kindergarten Osthelden
16.11.2018 ab 18.00 Uhr: Bürgerstammtisch Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff
17.11.2018 Skatturnier, GV Westfalia Osthelden, im Vereins- und Bürgertreff
01.12.2018 Winterfeuer, Maigesellschaft Osthelden, am Dorfplatz
15.12.2018 Weihnachtsfeier für alle Aktiven, GV Westfalia Osthelden, im Vereins- und Bürgertreff
16.12.2018 Familien-Weihnachtsfeier, Ev. Gemeinschaft, Osthelden, im Haus der Ev. Gemeinschaft
24.12.2018 Weihnachtssingen, GV Westfalia Osthelden, in der ev. Kirche Osthelden

An jedem letzten Sonntag eines Monats findet eine Schlossführung mit Kaffee und Kuchen im Schloss Junkernhees statt.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Termine stehen im Veranstaltungskalender 2018 für Fellinghausen, Heestal und Osthelden.



Peter Bosch

Büro für Planung
und Bauleitung

Außer dem Schlag 11
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 7656477
Fax: 02732 / 7656478
Mobil: 0171 4586187
Email: peter-bosch@t-online.de



LMdruck.de

Mit Qualität
beeindrucken

LM
DRUCK+MEDIEN

✓ schnell ✓ persönlich ✓ aus der Region

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Osthelden e.V.
Am Sträßchen 3
57223 Kreuztal

Internet:

www.buergerverein-osthelden.de
info@buergerverein-osthelden.de
www.facebook.com/bvosthelden

Redaktionsschluss:

für die Frühlingsausgabe: 30.04.
für die Herbstausgabe: 30.10.

Redaktionsteam:

Volker Blöchl, Alter Weg 3A
Eckhard Haub, Blashütte 5
Stefanie Heider, Rohrbachweg 5
Heike Kiß, Gewendtweg 6
Dirk Schleifenbaum, Auf der Buchdahl 13
Lisa Skodek, Blashütte 9
alle: 57223 Kreuztal



Druck und Herstellung:

LM Druck + Medien GmbH
Obere Hommeswiese 16
57258 Freudenberg

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte und Leserbriefe zu bearbeiten und ggf. sinnwährend zu kürzen.

SECHS STARKE MARKEN. EIN STARKER PARTNER.

HOPPMANN
autowelt



www.hoppmann-autowelt.de



KOMPETENT AN 11 STANDORTEN

Siegen • Geisweid • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • 2x Dillenburg • Gummersbach • Olpe • Herborn • Haiger



sparkasse-siegen.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Siegen ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 40 Filialen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Im Rahmen von Spenden und Sponsoring fließen jährlich mehr als 3 Millionen Euro zurück in die Region - für Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf.

Sparkasse Siegen. Gut für die Region.

